

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 06.06.2016	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 4.4	Bezeichnung der Vorlage: Anfrage der FDP-Fraktion nach § 21 der Geschäftsordnung des Rates vom 12.05.2016; hier: "Jugendforum - Aktueller Sachstand"		Datum: 07.06.2016
Vorlage-Nr: VO/3651/16			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	14.06.2016	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 12.05.2016 hat die FDP-Fraktion eine Anfrage nach § 21 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wegberg betreffend „Jugendforum – Aktueller Sachstand“ gestellt.

Im Rahmen dieser Anfrage bittet die FDP-Fraktion um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

Frage 1:

Welche Schritte sind bisher unternommen worden, um das in Aussicht gestellte Jugendforum einzurichten?

Antwort der Verwaltung:

Der Bürgermeister hat unter Beteiligung der beiden Sozialarbeiter der Jugendheime KATHO und EvHa am 11.09. und 12.11.2014 Jugendliche zu einem Dialog eingeladen. Die dort genannten Wünsche und Vorstellungen der anwesenden Jugendlichen wurden diskutiert. Hieraus entwickelte das EvHa die Idee, am 11.03.2016 im Rahmen eines „Politik-Dinners“ einen ungezwungenen Kontakt mit der Verwaltung herzustellen. So sollten beim gemeinsamen Kochen lockere Gespräche mit dem Bürgermeister, Frau Karneth, Herrn Pint und Frau Foitzik im Vordergrund stehen. Bei allen Gesprächsrunden stellte sich heraus, dass die Jugendlichen gerne projektbezogen in Entscheidungsprozesse, die ihre Altersgruppe betreffen, einbezogen werden. Deutlich wurde dies bei dem Bau der Dirt-Bike-Strecke, beim jährlichen Skaterkontest und aktuell bei der Neugestaltung der Fläche an der Skateranlage.

Frage 2:

In welcher Art & Weise soll dieses Jugendforum eingerichtet werden?

Antwort der Verwaltung:

Aus den genannten Gründen, dass Jugendliche für eine regelmäßige auf Dauer angelegte Beteiligung an politischen Prozessen im Rahmen eines Jugendforums nur schwer zu gewinnen sind, wird die Verwaltung in regelmäßigen Abständen junge Menschen zu einem Dialog gemeinsam mit den Jugendheimen in der Stadt einladen, um aktuelle Themen, die für die Jugendlichen wichtig sind, anzusprechen. Dadurch ist gewährleistet, dass auch eine Anbindung an die beiden Freizeiteinrichtungen geschaffen wird.

Zum Dialog mit der Jugend gehören auch regelmäßige Besuche von Schulklassen mit deren Fachlehrern im Rathaus, die zu gerade aktuellen Themen mit der Verwaltung diskutieren möchten.

Frage 3:

In welcher Haushaltsstelle stehen Mittel zur Einrichtung eines Jugendforums zur Verfügung?

Antwort der Verwaltung

Für die bisherigen und geplanten Treffen der Jugendlichen werden keine zusätzlichen Haushaltsmittel benötigt. Die Kosten für Werbung oder Bewirtung bei den Gesprächsrunden werden durch die Jugendheime oder die Verfügungsmittel des Bürgermeisters finanziert.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt Kenntnis.

Anlage/n:

Anfrage der FDP vom 12.05.2016

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Lambertz

FBL FB BBM

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten